



Autor: Bruno Rupp  
Berner Oberländer  
3800 Interlaken  
tel. 033 828 80 40  
www.berneroberlaender.ch

Auflage 19'873 Ex.  
Reichweite 46'000 Leser  
Erscheint 6 x woe  
Fläche 49'176 mm<sup>2</sup>  
Wert n. a.

# «Alt und krumm, aber schön, gesund und gut»

**UNTERSEEN** Das 200-jährige ursprüngliche Bauernhaus an der Freihofstrasse 4 ist nach einjähriger Umbauzeit wieder bewohnt. Mit Feingefühl für die alte Bausubstanz hat Holzbauer Jörg Streich das Haus von Grund auf saniert. Dabei ist es gelungen, den Charakter des Gebäudes zu erhalten.

Bruno Rupp

An der Freihofstrasse 4 steht ein 200 Jahre altes Bauernhaus. Die Besitzer Hansueli und Susanne Jost-Streich standen vor der Frage, ob sie das Objekt im bisherigen Zustand belassen und weiter vermieten wollten oder ob der Zeitpunkt für eine Totalsanierung gekommen war. Im März 2012 besichtigten Vertreter von Denkmalschutz, Ortsbild- und Baukommission das Gebäude. Die **Denkmalpflege** setzte sich für den Erhalt des **denkmalgeschützten** Gebäudes ein. Statik und Bausubstanz des Hauses

waren so gut, dass die Besitzer diesem Wunsch folgen konnten.

Nach halbjähriger Planung und Vorbereitung begann der Umbau im Oktober 2012. Während des aufwendigen Umbaus stand das Gebäude fast ein Jahr leer.

## Altbau birgt Überraschungen

Holzbauer Jörg Streich plante und leitete den Umbau. Wie erwartet war Asbest im Haus verbaut, der von Spezialisten entfernt werden musste.

Anschliessend wurden rund 100 Kubikmeter Abbruchmaterial (Holz, Isolation, Platten, Ziegel und Mauerwerk) ausgebaut und entsorgt. Knifflige Aufgaben waren unter anderem, in der alten, erhaltenswerten Bausubstanz auf engem Raum eine optimale Leitungsführung für die Haustechnik zu finden sowie einen Schallschutz einzubauen, der den Anforderungen an moderne Mietwohnungen genügt.

Und schliesslich sorgte eine Ecke des Dachs, die sich mehr als 20 Zentimeter gesenkt hatte, für ein wenig Kopfzerbrechen.

Trotzdem war Streich vom Dach als Ganzem positiv überrascht. Er beschreibt es als «alt und krumm, aber schön, gesund und gut.» Aus dem bisherige Estrich entstand eine charmante Wohnung.

Natürlich entsprach die Isolation des Hauses bei weitem nicht den heutigen Vorstellungen. Zeitungen aus den 1930er-Jahren klebten als Isolationsmaterial auf den Fleckenwänden. «Wir haben als neues Isolationsmaterial ausschliesslich Schafwolle verwendet. Für das gesamte Gebäude brauchten wir die Jahresschur von fünftausend Schafen. Das ist eine riesige Herde.» Erfreulicherweise konnte das Kostendach eingehalten werden, was bei Altbausanierungen nicht immer der Fall ist.



**Einblick** ins Innere des ehemaligen Bauernhauses mit freigelegter Dachkonstruktion. Rechts ist eine Kochinsel mit Dampfzug erkennbar.



Autor: Bruno Rupp  
Berner Oberländer  
3800 Interlaken  
tel. 033 828 80 40  
www.berneroberlaender.ch

Auflage	19'873	Ex.
Reichweite	46'000	Leser
Erscheint	6 x woe	
Fläche	49'176	mm <sup>2</sup>
Wert	n. a.	



Das ehemalige Bauernhaus an der Freihofstrasse 4 wurde von Grund auf **saniert**. Rechts im Hintergrund ist der Turm der Kirche zu sehen.

Bilder Bruno Rupp